

Heftige Kritik an

Markus Lampersberger (Fahrgast Kärnten) kritisiert Ringlösung. Busspur wäre notwendig.

■ INNENSTADT (mv). Die Überlegungen, die Stadtwerke-Busse vom Heiligengeistplatz zu verbannen, lässt die Wogen in der Landeshauptstadt hochgehen. (Siehe auch Leserbrief Seite 8.) Wie die WOCHE berichtete, wird derzeit in Klagenfurt über ein neues Verkehrskonzept für die Innenstadt nachgedacht. Besonders die Idee, anstatt des Heiligengeistplatzes Haltestellen rund um den Ring zu errichten, stößt auf wenig Gegenliebe.

Lange Fußwege befürchtet

Markus Lampersberger, Obmann des Vereines Fahrgast Kärnten, sagt: „Die Ringlösung

könnte nur umgesetzt werden, wenn der Viktringer Ring ausgebaut wird. Um einen reibungslosen Ablauf garantieren zu können, müsste eine Busspur rund um den Ring errichtet werden.“ Ein weiteres Problem sieht der Vereinsobmann in den längeren Fußwegen. „Aus Erfahrungen wissen wir, dass die äußerste Distanz, die Fahrgäste bereit sind zu gehen, um eine Bushaltestelle zu erreichen, 300 Meter sind“, sagt Lampersberger und weiter: „Auch wenn eigene Linien innerhalb des Ringes eingerichtet werden, würde es dem öffentlichen Nahverkehr schaden, da die Fahrgäste umsteigen müssten.“

Geschäfte profitieren

Laut Lampersberger nutzen die Kunden, die mit dem öffentlichen Nahverkehr anreisen, den Innenstadtaufenthalt zum



„Nutzer der öffentlichen Verkehrsmittel besuchen meist mehrere Geschäfte in der Innenstadt.“

MARKUS LAMPERSBERGER

Markus Vouk

Besuch von mehreren Geschäften. „Autonutzer hingegen tendieren wesentlich stärker dazu, punktuell in einem oder zwei Geschäften einzukaufen“, sagt der Fahrgast-Kärnten Obmann und weiter: „Die Geschäftsleute zwischen Heiligengeistplatz und City Arkaden profitieren von den Nutzern der öffentlichen Verkehrsmittel.“ Der Überlegung, dass von einer Ringlösung auch die Geschäftsleute in den Einzugstraßen profitieren könnten, kann Lampersberger nicht viel abgewinnen. „Ich glaube, es würden nur die City-Arkaden profitieren“, ist der Vereinsobmann überzeugt.

Busplänen



Der Heiligengeistplatz: Die Überlegungen, die Stadtwerke-Busse von dem Platz zu verbannen, stößt auf wenig Gegenliebe